

Infos für Anwohner*innen und Radfahrer*innen

Warum wird gezählt?

Vielfach wird unterschätzt, wie viele Radfahrer auf einzelnen Wegen unterwegs sind. Die Zählgeräte geben einen recht guten Eindruck wieder. Mit den so gewonnenen Daten kann eine Radförderung effizienter und zielgerichteter betrieben werden.

Wer ist verantwortlich?

Die Zählgeräte werden durch die Kommune betrieben. In der Regel ist ein direkter Ansprechpartner auf dem Gerät vermerkt. Sie können uns aber auch eine Email an [info\(at\)rad.sh](mailto:info(at)rad.sh) senden, wir leiten Ihre Fragen an die zuständigen Mitarbeiter*in weiter.

Werden private Daten erhoben?

Das Gerät kann nur die Anzahl der Fahrräder erkennen. Es werden keine Aufnahmen gemacht, ein Rückschluss auf einzelne Fahrräder ist nicht möglich.

Wie lange wird gezählt?

In der Regel werden die Geräte für einen Monat ausgeliehen, es sind aber auch andere Zeiträume möglich.

Wie genau sind die Geräte?

Die Zählgeräte haben eine Genauigkeit von knapp 98 Prozent. Jedoch sind Zählungen beim Radverkehr immer stark von den Wetterbedingungen abhängig. Und natürlich wird im Sommer auch mehr Rad gefahren als im Winter. Diese äußeren Bedingungen werden in der Auswertung berücksichtigt.

Wer ist die AGFK MV?

AGFK MV steht für „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern“. Mitglieder der AGFK können Kommunen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern werden. Im Beirat der AGFK MV sind Institutionen wie ADFC, Tourismusverband und Städte- und Gemeindetag vertreten. Das gemeinsame Ziel: Rad- und Fußverkehr in MV voranbringen.